

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

13.1.1888



10

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 13. Januar 1888.

I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung.

Doktor Klaus.

Lustspiel in fünf Akten von Adolph L'Arronge.

Regie: Director Hanke.

P e r s o n e n :

Leopold Griesinger, Juwelier	Herr Reiff.
Zulie, dessen Tochter	Fräulein Boch.
Max von Boden, deren Gatte	Herr Brasch.
Dr. Ferdinand Klaus	Herr Lange.
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Emma, deren Tochter	Fräulein Engelhardt.
Referendarius Paul Gerstel	Herr Benedict.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Frau Grösser.
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Herr Kürner.
Auguste, Dienstmädchen }	Fräulein Schwarz.
Frau von Schlingen	Frau Obermüller.
Anna	Fräulein Wabel.
Behrmann	Herr Schilling.
Colmar, } Bauern	Herr Morgenweg.
Jakob, }	Herr Hunkler.
Eine Kammerjungfer	Fräulein Gartner.
Ein Stubenmädchen	Frau Weiß.
Eine Köchin	
Ein Lohndiener.	

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Rosenberg.

Beurlaubt: Frau Harlacher, Fräulein Friedlein, Fräulein Ruzek.

Preise der Plätze (für Werktag):

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 50 "	III. Rang. Seite 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang 2 " — "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Logen I. Rang 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze 2 " 50 "	IV. Rang. Seite — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 15. Januar, I. Quartal, 8. Abonnements-Vorstellung.

Der Trompeter von Säckingen. Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler.